

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 8

Titel: Grafische Umsetzung eines Karat-Songs: Über sieben Brücken (15 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler lernen die Methode des kreativen Themenkreises kennen, mit der sie künstlerische Ideen finden können und setzen so das Motiv der Brücke um.
- Sie vertiefen ihre Fähigkeiten in der grafischen Bildgestaltung.
- Sie erlernen die Technik der Kaltnadelradierung.

Anmerkungen zum Thema:

Durch das Hören des Hits „Über sieben Brücken“ der Gruppe **Karat** werden die Schüler eingestimmt, sich mit dem Thema „Brücken“ auseinander zu setzen. Der Text ist sehr gut geeignet, künstlerisch kreative Ideen zu entwickeln.

Schon die **Symbolkraft** von Brücken zielt auf eine breite, schöpferische Themenvielfalt hin: Man geht über eine Brücke und erreicht ein neues Ufer, eine andere Seite, ein anderes Leben. Man geht sieben Jahre durch eine dunkle Welt, übersteht eine schwierige Zeit, eine zerbrochene Freundschaft, eine verlorene Liebe. Eine Brücke kann alt und morsch oder auch neu und wunderbar technisch erscheinen. Sie kann aus Holz, aus Stahl, aus Beton, aus mächtigem Felsgestein oder aus rötlichem Backstein errichtet worden sein und in der Form groß oder klein, lang oder kurz, breit oder schmal, gerade oder gebogen, stabil oder wacklig, ganz oder zerstört vor einem liegen. Brücken führen über Täler, Flüsse, Bäche, Straßen, Wege, Plätze, Kanäle, Seen und Gartenteiche. Es gibt uralte Viadukte, aber auch moderne Autobahnbrücken, Zugbrücken, Hängebrücken und Eisenbahnbrücken. Sprichwörtlich kann man „goldene Brücken“ bauen und auf „Eselsbrücken“ zurückgreifen und „alte Brücken“ hinter sich abreißen.

Viele Schüler würden zu Hause sehr gern malen oder zeichnen, wissen aber oft nicht, was sie für ein Thema wählen könnten. Der Wunsch, etwas künstlerisch Wertvolles zu schaffen, lässt sie um eine wirklichkeitsnahe Abbildung ringen. Aber gerade das ist eine wichtige Ursache, weshalb ältere Schüler oft resigniert aufgeben, da ihr Anspruchsniveau höher als ihre manuell technischen Fähigkeiten ist. Deshalb ist es wichtig, dass der Kunstunterricht Erfolge ermöglicht und die Schüler technische Hilfestellung erhalten, ihre Ideen bildnerisch umzusetzen, sodass sie Freude am Schaffen haben.

Das Thema „Brücken“ soll im Unterricht als **Kaltnadelradierung** umgesetzt werden. Als Druckstock dient eine durchsichtige Acrylglasplatte. Sie wird auf die gelungenen Entwürfe gelegt und erlaubt die direkte Übernahme mit klarer Umrisszeichnung. Auch Fotografien und anderes Bildmaterial können untergelegt und grafisch übersetzt übernommen werden.

Literatur zur Vorbereitung:

Erpel, Fritz: Rembrandt, Henschelverlag Kunst und Gesellschaft, Berlin 1989

Harig, Ludwig: Gauguins Bretagne, Edition Ellert & Richter, Hamburg 1998

Rehm, Erich H.: Freude am Malen und Zeichnen, Verlag Das Beste GmbH, Stuttgart 1997

Schöttle, Herbert: Workshop Kunst Band 3 – Druckgrafik, Schöningh Verlag, Paderborn 1999

van der Linden, Fons: Du Mont's Handbuch der grafischen Techniken, Du Mont Buchverlag, Köln 1990

5.3.5**Grafische Umsetzung des Karat-Songs „Über sieben Brücken“****Vorüberlegungen****Internet-Adresse:**

<http://www.bEEPworld.de/members25/karat3/>

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Anhören des Karat-Songs „Über sieben Brücken“
2. Schritt: Schöpferische Themenfindung
3. Schritt: Zeichnerische Umsetzung in Form von Skizzen und Entwürfen
4. Schritt: Anfertigung des Druckstocks für die Kaltnadelradierung
5. Schritt: Demonstration des Arbeitsablaufs
6. Schritt: Drucken

Checkliste:

Klassenstufen:	• 9. bis 12. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	• 6 bis 7 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • CD oder Kassette mit dem Titel „Über sieben Brücken“ • Arbeitsblätter kopieren (vgl. Texte und Materialien M 1, M 4, M 5) • Begriffskarten kopieren und ausschneiden (vgl. Texte und Materialien M 3) • Folie erstellen (vgl. Texte und Materialien M 6) • 6 bis 7 Kreativkreise aus Tonpapier ausschneiden (Durchmesser: 30 cm)
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • CD-Player oder Kassettenrekorder • Kopiergerät • Tiefdruckpresse • Stapeltrockner
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Grafitstifte • schwarze Kugelschreiber • Radieradeln oder spitz zugeschliffene Stahlnägel • Acrylglasplatten (20 cm x 20 cm) • Tiefdruckpapier (DIN A3) • Schablonen DIN A3 (Öffnung: 20,1 cm x 20,1 cm) • Tube Tiefdruckfarbe in Schwarz oder Terra siena oder Aqua-Linolschnittfarbe in Schwarz, Gelb und Rot • Putzlappen • Glasplatte (für Farben) • Stoff oder Leder und Bindfaden (für Tampons) • Wasserwanne (zum Einweichen des Tiefdruckpapiers) oder feuchtes Zeitungspapier

Grafische Umsetzung des Karat-Songs „Über sieben Brücken“

5.3.5

Unterrichtsplanung

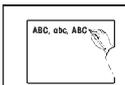
1. Schritt: Anhören des Karat-Songs „Über sieben Brücken“

- Die Schüler werden musikalisch auf das Stundenthema eingestimmt.
- Sie erkennen das künstlerische Anliegen der Musikgruppe Karat.

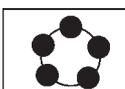


Als Impuls schreibt der Lehrer folgendes Zitat an die Tafel:

„Was ist Kunst? ... Ich suche nicht, ich finde. Kunst macht Unsichtbares sichtbar.“
(Pablo Picasso)



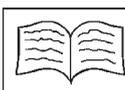
Die Schüler sitzen im Kreis um die Tafel und lesen den Anschrieb. Im einführenden *Unterrichtsgespräch* wird auf die Klärung des **Zitats** von **Picasso** Wert gelegt:



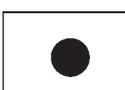
Unsichtbares, das ist z.B. Liebe, Hoffnung, Fleiß, Ausdauer, wird mit künstlerischen Mitteln sichtbar gemacht und spricht die Gefühle und den Verstand des Betrachters gleichermaßen an.



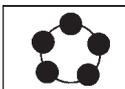
Die Schüler erhalten das **Arbeitsblatt** „Liedtext: Über sieben Brücken“ (vgl. **Texte und Materialien M 1**).



Danach wird der Karat-Song „Über sieben Brücken“ gemeinsam angehört und die Schüler beantworten zunächst für sich alleine den *Arbeitsauftrag 1*.



Dann schildern sie im *Unterrichtsgespräch* ihre Empfindungen und Meinungen, ob die Gruppe Karat mit diesem Song wohl Kunst gemacht hat.



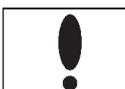
2. Schritt: Schöpferische Themenfindung

- Die Schüler lernen die Methode des kreativen Themenkreises zur schöpferischen Themenfindung kennen.



Der französische Maler **Paul Gauguin** war der Überzeugung, dass junge Leute nicht nach dem Modell malen sollen. Er forderte: „Besser ist es, aus dem Gedächtnis zu malen. So wird das Werk euer sein. Euer Erlebnis. Euer Geist, eure Seelen werden dann das Auge des Dilettanten überleben.“

Was soll ich malen? – diese Frage stellt sich oftmals der Schüler. Was will ich malen? Diese zweite Frage stellt sich der Künstler, denn dieser schafft aus sich heraus und gestaltet schöpferisch kreativ sein Kunstwerk.



Die Methode der schöpferischen Themenfindung bietet den Schülern die Möglichkeit, sehr **unterschiedliche** und **individuelle Bildlösungen** hervorzubringen.

Dazu finden sich die Schüler zu *Gruppen* mit je vier bis fünf Schülern zusammen. Jede Gruppe erhält einen bereits ausgeschnittenen *Tonpapierkreis*.

